

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 05.05.2025	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Mobilitäts- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat III Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2025/0012 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 541010 Kostenstelle: 066-100-1000 Kostenträger: 5410-11 Investitionsnummer: 08066-6181 Sachkonto: 0952010		

Betreff: Endausbau der Straßen im Baugebiet O 17 "Erbacher Straße/Judenteich"

Vorlage vom: 23.04.2025

Beschlussvorschlag:

1. Dem Endausbau der Straßen im Baugebiet O 17 entsprechend der Anlage 1 und 2 wird zugestimmt. Kostenaufwand gemäß datenschutzrelevanter Anlage 3.
2. Die Finanzierung erfolgt aus der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6181 – Baugebiet O 17 Am Judenteich -. Die zusätzlich benötigten Mittel gemäß datenschutzrelevanter Anlage 3 werden mit dem Haushalt 2027 angemeldet.
3. Nach Magistratsbeschluss können die weiteren Vorbereitungen zum Straßenendausbau erfolgen.

Anlagen:	Anlage 1 Übersichtslageplan Anlage 2.1 Lageplan 1 Ost Anlage 2.2 Lageplan 2 Ost Anlage 2.3 Lageplan 1 West Anlage 2.4 Lageplan 2 West Anlage 2.5 Lageplan 3 West Anlage 3.1 Kostenberechnung Teilgebiet Ost Anlage 3.2 Kostenberechnung Teilgebiet West
-----------------	--

Datenschutzrelevante Anlage: ☒

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein
--

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:		
Auswirkungen auf Stadtklima:	☐ ja	☐ nein
Auswirkungen auf THG-Emissionen:	☐ gering ¹⁾	☐ mittel/groß ²⁾
Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung:	☐ ja	☐ nein
<i>Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:</i>		
Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft?	☐ ja	☐ nein
Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt?	☐ ja	☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 23.04.2025

Das als Edelsteinviertel bezeichnete Baugebiet O 17 „Erbacher Straße / Judenteich“ befindet sich südlich der Erbacher Straße zwischen Hofgut Oberfeld im Osten und der geplanten Straße „Am Busenberg“ im Westen. Der Umfang des Endausbaus der Straßen und der Begrünung ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Der geplante Endausbau enthält weder die Flächen der Fa. Gentil, noch den Grünzug. Diese Flächen werden in einer separaten Magistratsvorlage vorgelegt.

Verkehrsflächen:

Das Baugebiet wird mit dem Verkehrszeichen 325/326 als „Verkehrsberuhigter Bereich“ ausgewiesen. Die Erschließung des Wohngebietes erfolgt über die vier in Nord-Südrichtung verlaufenden Stichstraßen, Am Molkenbrunnen, Am Busenberg, Am Judenteich und An der Meierei. Diese Straßen haben eine Breite von 5,50 m für die Vorrangfläche Fahren und eine Breite von 1,50 m für die Vorrangfläche Gehen. Das anfallende Oberflächenwasser wird in Tiefbeete geleitet; überschüssiges Wasser wird in das Kanalnetz abgeleitet.

Die in Nord-Südrichtung verlaufenden Wege Mondstein-, Opal- und Topasweg, mit einer Breite von 3,50 m, werden auf Grund ihrer Nutzung als Gehweg Radfahrer frei ausgewiesen.

Die Mischverkehrsflächen innerhalb des Gebietes in Ost-Westrichtung haben Breiten von 3,50 m bis 5,50 m. Die Entwässerung erfolgt über Betonsteinrinnen in Straßenabläufe. Für die Oberflächenbeläge der Verkehrsflächen ist Betonpflaster vorgesehen.

Am 01. Juli 2024 fand eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Endausbau des Baugebietes statt. Als Ergebnis dieser Veranstaltung wurde die Planung im Folgenden angepasst:

- Verkehrsberuhigende Maßnahmen (Rampensteine, Aufpflasterungen) wurden integriert
- Mülltonnensammelpätze wurden angeordnet
- Öffentliche Fahrradabstellanlagen wurden vorgesehen

Im Zuge des Endausbaus werden 63 Bäume gepflanzt und 31 öffentliche Stellplätze hergestellt, wovon 3 als Behindertenstellplätze ausgewiesen werden. Die Folgekosten für die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege der Bäume in den ersten 3 Jahren sind in den Kostenberechnungen enthalten.

Die Gesamtfläche des dargestellten Endausbaus beläuft sich auf rund 11.000 m².

Die Ausbauplanung der Verkehrsflächen, des Straßenbegleitgrüns und der öffentlichen Grünflächen basiert auf den Vorgaben des Bebauungsplanes O 17.

Ein vollständiger Endausbau ist weiterhin nicht möglich, da sich nicht alle Grundstücke die hierfür benötigt werden, im Eigentum der Stadt befinden.

Die Finanzierung erfolgt aus der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6181 -Baugebiet O 17 Am Judenteich-. Es sind bereits Haushaltsmittel in den Haushaltsjahren 2025, 2026 und 2027 eingeplant. Die zusätzlich benötigten Mittel gemäß datenschutzrelevanter Anlage 3 werden mit dem Haushalt 2027 angemeldet.

Die Maßnahme unterliegt der Erschließungsbeitragspflicht.

Die Folgekosten belaufen sich auf 19.800 €/Jahr.

Nach Magistratsbeschluss können die weiteren Vorbereitungen zum Straßenendausbau erfolgen.

Dezernat III

Dezernat IV

Dezernat VI

Michael Kolmer
Stadtrat

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Paul Georg Wandrey
Stadtrat